

FC Weser gewinnt schwaches Spiel mit 3:1

FC Weser - JSG Heisebeck/Fürstenhagen 3:1(2:0)

Die über 50 Zuschauer in Lippoldsberg erlebten ein eher mäßiges Pokalviertelfinale. Der FC Weser startete bereits nach zwei Minuten mit der ersten Ecke und gleich mit dem ersten Tor durch einen Kopfball von Pascal Brogle aus 6 Metern. Dies sollte ja eigentlich Sicherheit geben, aber von einer breiten Brust war leider wenig zu sehen. Das Spiel entwickelte sich in der ersten Halbzeit ziemlich ausgeglichen und auch die Gäste, die mit nur 11 Spielern antreten waren, kamen immer wieder brandgefährlich über Kevin Siebert zu Chancen. In der 32. Minute dann Freistoß für den Gastgeber aus ca. 22 Metern - Pascal trat an und konnte mit einem tollen Freistoß in die linke Torecke das 2:0 erzielen. Zu diesem Zeitpunkt eine verdient Führung der Weser-Elf. Aber auch zum Ende der ersten Halbzeit merkte man den Spielern trotzdem keine Sicherheit in den Aktionen an. Besonders defensiv passierten teilweise schlimme Fehler. Mit dem 2:0 ging es dann aber in die Pause.

In der zweiten Halbzeit sollte man meinen, dass das Ergebnis nur eine Frage der Höhe sei, aber weit gefehlt, denn die Gäste kämpften vorbildlich und versuchten immer wieder die Weser-Abwehr unter Druck zu setzen. Allerdings konnte Fabian Fiege nach einem Flachschiß in der 52. Minute die vermeintliche Vorentscheidung erzielen. Hier muss man sich jedoch fragen wo die Spieler des FC Weser ab der 60 Spielminute waren??? - Antwort nicht mehr auf den Platz!! Angriff um Angriff rollte fortan auf der Tor des sehr guten Bruno Happel, bei dem sich sein Team heute bedanken kann. In der 57. Minute war es dann soweit und der völlig verdiente Anschlusstreffer durch Niklas Niemeyer fiel. Nun merkten die Gäste, dass der FC Weser in der Verfassung zu packen ist, besonders die konditionelle Schwäche vieler Spieler machte sich bemerkbar und man hatte von draußen den Eindruck, dass man dieses Spiel gar nicht gewinnen wollte. Zwei dicken Chancen durch erneut Kevin Siebert und Henrik Bliedung wurden nicht genutzt und somit hatte der FC Weser sehr viel Glück und kassierte in der letzten halben Stunde trotz "Arbeitsverweigerung" keinen Treffer mehr. Positiv zu bemerken ist allerdings die positive Atmosphäre zwischen beiden Teams, denn es war ein jederzeit sehr faires Derby.

Am Ende freuten sich die Spieler zumindest über den Einzug in das Pokalhalbfinale - die Leistung und das Spiel gaben ja schließlich keinen Anlass dafür.

Fazit:

Was soll ich hier immer schreiben?? - Leider haben wir heute im Vergleich zum Spiel in Moringen noch einen Rückschritt in der zweiten Halbzeit erlebt!! Und nur durch Glück gewinnt man nicht immer - also frag ich mich, wozu man eigentlich Besprechungen, Training und Vorbereitungen macht?? - Jetzt sagt wieder jeder: Was will der Brömsen eigentlich nach drei Siegen? - Aber wer heute das Spiel gesehen, weiß was ich mit den Zeilen zum Spiel meine.

Vielleicht tut die zweiwöchige Spielpause der Mannschaft mal ganz gut. Man könnte sie unter anderem dazu nutzen, um sich im Training langsam mal wieder fit zu machen - denn dies ist ein großes Manko bei den "Trainingsmuffeln"!

Tore:

1:0 Brogle (2.)

2:0 Brogle (32.)

3:0 Fiege (53.)

3:1 Niemeyer (57.)

Schiedsrichter: Sascha Holst (SV Höckelheim)

Zuschauer: 60

Spieler: alle außer Michi Düvel

JP